



Gepolsterte  
3D-Wäschenetze  
schonen das  
Material des Schuhs.

Quelle: REWAKON

## Teil 2: Nassreinigung von Schuhen

Das Businesshemd wird zum Hemdenservice gebracht, der Anzug, Wintermantel oder Pullover vom Profi gereinigt und die Tisch- und Bettwäsche in der Wäscherei gepflegt. Diese Teile in den Textilpflegebetrieb zu bringen, ist selbstverständlich. Aber was ist mit Schuhen? Auch sie werden im üblichen Gebrauch verschmutzt und sind pflegebedürftig. Teil 2 dieses Mitarbeiterwissens beschäftigt sich mit dem Pflegeverfahren von Schuhen.

DIPL.-ING. BIRGIT JUSSEN, EUROPÄISCHE FORSCHUNGSVEREINIGUNG INNOVATIVE TEXTILPFLEGE E.V. (EFIT), BERLIN (DEUTSCHLAND)

Die im ersten Teil dieses Mitarbeiterwissens (publiziert in der März-Ausgabe der <steps>) aufgezeigten Unterschiede zwischen einzelnen Schuhvarianten sind bewusst oberflächlich gehalten. Geht man tiefer ins Detail, so wären noch sehr viel mehr Punkte aufzuführen, wie beispielsweise das Innenfutter oder gewisse Polsterungen. Die Ausführungen zeigen jedoch bereits deutlich, dass auch bei Schuhen eine fachmännische Warenschau dringend erforderlich ist, um die Eignung für die Nassreinigung in der Maschine zu prüfen. Ein Sneaker aus einem flexiblen Netzmaterial mit vernähter textiler Brandsohle verhält sich sicher anders als ein Freizeitschuh mit verklebter Sohle oder gar ein hochwertiger Lederschuh oder Stiefel.

Folglich sollte das Augenmerk auf gewisse Details gerichtet werden, die einen besonderen Einfluss auf die Pflege haben. Dazu zählen insbesondere die verwendeten Materialien beziehungsweise Materialkombinationen und mögliche Klebeverbindungen. Auch ist auf Farbechtheiten zu achten. Sind gegebenenfalls stark kontrastfarbene Materialien verarbeitet, die kritisch sein könnten? Sind Applikationen aufgebracht? Ebenso ist es wichtig zu überprüfen, ob möglicherweise bereits gebrauchts-

bedingte Vorschäden vorhanden sind, die durch die Pflege noch verstärkt werden könnten.

Die Schuhe sind also, genau wie es auch bei der Garderobe üblich ist, vor der Pflegebehandlung zu sortieren und das entsprechende Pflegeverfahren ist auszuwählen. Neben den bereits oben genannten Faktoren, die dabei wichtig sind, empfiehlt es sich auch noch darauf zu achten, ob die zu pflegenden Schuhe gegebenenfalls Bestandteile aufweisen, die sich in der Trommel verfangen können oder andere Schuhe beschädigen können. Beispielsweise können sich die Enden von Schnürsenkeln in der Trommellochung verhaken. Um dies zu verhindern, bietet es sich an, die Enden entsprechend zu verknoten oder den Schuh in einem fest verschlossenen stabilen Wäschenetz in die Maschine zu geben. Auch Klettverschlüsse sind kritisch. Sie können sich nicht nur in den Schnürsenkeln anderer Schuhe verhaken und unschöne Fäden ziehen, auch besteht die Gefahr, andere Materialien zu beschädigen.

Generell ist die Nutzung von Wäschenetzen zu empfehlen, insbesondere bei empfindlichen Schuhen. Gepolsterte 3D-Wäschenetze bieten die beste Materialschonung.



Quelle: Sankosha

Verstärkung der Beschädigung durch die Hydrolyse bei der Nassreinigung.

Ebenso ist auf das jeweilige Gewicht der Schuhe zu achten. Besonders schwere Turnschuhe mit den neusten Ultraleicht-Sneakern zusammen zu pflegen ist nicht gerade sinnvoll. Das Gewicht des schweren Paares könnte bei den leichten Schuhen zu Deformationen führen.

### Das Pflegeverfahren

Da es sich also bei Schuhen um ziemlich komplexe Produkte aus verschiedensten Einzelteilen mit unterschiedlichsten Eigenschaften handelt, hat die Pflege möglichst materialschonend zu erfolgen. Das Nassreinigungsverfahren als solches stellt ein entsprechend schonendes, wässriges Reinigungsverfahren dar. Neben Wasser als Lösemittel spielen die Faktoren des Sinnerschen Kreises (Chemie, Mechanik, Temperatur und Zeit) eine wichtige Rolle. Bekanntermassen sind die Faktoren voneinander abhängig, aber in ihren Anteilen veränderbar. Selbstverständlich ist es an dieser Stelle nicht möglich, für jede Art von Schuhen die konkreten Verfahrensparameter aufzuführen. Dennoch sind in Bezug auf die Abstimmung der Faktoren einige allgemeine, wichtige Punkte zu nennen:



### Chemie

Der Faktor Chemie spielt bei der Nassreinigung von Schuhen eine sehr wichtige Rolle. Ziel ist es, die Footwear möglichst schonend zu pflegen, jedoch auch beste Sauberkeit und ein hohes Hygieneniveau zu erzielen. Neben der Entfernung von gebrauchsbedingten Verschmutzungen wie Strassenschmutz oder Salzränder sollte

auch die Beseitigung von Fusschweiss ebenso wie von Bakterien, die gegebenenfalls durch Fusspilz bedingt sind, erfolgen.

Die führenden Hilfsmittellieferanten versprechen, dass nahezu jede Art von Schuhen schonend im Nassreinigungsverfahren gepflegt werden kann. Sie bieten die erforderlichen Produkte und Beratung zur individuellen Dosierung ebenso wie zur Verfahrenstechnik an. Je nach Art der Schuhe kann es auch sinnvoll sein, Schwämme oder Läppchen mit in die Maschine zu geben, die in ölhaltige Pflegeprodukte getränkt sind.



### Mechanik

Bei Schuhen handelt es sich im Vergleich zu Bekleidungsstücken, die als biegeschlaff bezeichnet werden können, um festere Gegenstände, deren Formbeständigkeit durch die Pflege in keiner Weise beeinflusst werden darf. Die Mechanik sollte folglich so gering wie möglich gehalten werden. Ein hoher Wasserstand in der Maschine ist dazu förderlich. Die bereits erwähnten Schwämme können ebenfalls die Mechanik reduzieren; sie sind in der Lage, gewisse Kräfte abzufedern. Auch wird zur Reduzierung der Mechanik empfohlen – je nach Material des Pflegeguts – die Waschtrommel in den Rippenzwischenräumen mit ganzen Stücken Schwammmaterial auszukleiden. Die Verwendung der vorgängig beschriebenen 3D-Wäschenetze dämpft den Aufprall ebenfalls.

Darüber hinaus ist in dem Zusammenhang die Beladung der Maschine zu beachten. Die Füllmenge der Nassreinigungsmaschine wird bei der Pflege von Schuhen nicht durch das Gewicht bestimmt, sondern durch das Volumen der Beladung. Es wird empfohlen darauf zu achten, dass die Beladung ohne mechanischen Druck möglich ist. Nassreinigungsmaschinen mit grossen Trommelhöhen haben sich dabei laut einem führenden Hilfsmittellieferanten als besser geeignet erwiesen als Maschinen mit niedriger Trommelhöhen. Zur groben Orientierung gibt ein Maschinenhersteller an, eine 20 kg Maschine mit nicht mehr als 20 Paar Halbschuhen zu beladen.

Um den Kontakt zu anderen Schuhen zu vermeiden und die dadurch bedingte Reibung zu reduzieren, bietet es sich auch an – wie bereits erwähnt – die Schuhe durch ein Wäschenetz zu schützen.



### Temperatur

Unterschiedlichste Materialien kommen in Schuhen zusammen. Vielfach sind kritische Elemente wie Klebstoffe nicht direkt ersichtlich, dürfen jedoch durch übermässige Hitzeeinwirkung nicht geschädigt werden. Folglich sind möglichst niedrige Temperaturen ( $\leq 30^\circ\text{C}$ ) sinnvoll.



### Zeit

Die übliche Chargenzeit für Nassreinigungsverfahren von 30 bis 40 Minuten können in der Regel beibehalten werden.



### Die Trocknung

Auch bei der Trocknung der Schuhe nach der Nassreinigung gibt es einige wichtige Punkte zu beachten. Zunächst sei erwähnt, dass der «normale» Industrietrockner dafür nicht geeignet ist. Wichtig ist bei der Trocknung, dass die Schuhe wieder in Form kommen. Insbesondere die Mechanik im maschinellen Trocknungsprozess würde sich in dem Fall negativ auswirken. Die Trocknung sollte folglich ohne die Einwirkung von Bewegung der Schuhe stattfinden.

Geeignet zur Schuhtrocknung sind gut belüftete Räume. Die Trocknung an der Luft kann jedoch je nach Schuhart recht lange dauern. Eine langsame Durchtrocknung ist zwar erstrebenswert, aber zu lange sollte sie auch nicht sein. Zur Trocknung innerhalb von 48 Stunden eignen sich eigens dafür entwickelte Trockenschränke, beheizte Ständer oder Röhrenbäume.

Je nach Art der Trocknung und Aufbau des Schuhs kann es sich als sinnvoll erweisen, die Wiederherstellung der Form durch formgebende Elemente, wie Schuhspanner oder zusammen geknülltes Papier zu unterstützen. Dabei ist natürlich zu beachten, dass dies den Trocknungsprozess nicht behindert.



Quelle: B. Jussen

Schuhspanner können die Wiederherstellung der Form während des Trocknens unterstützen.

### Fazit

Sicher braucht es – wie bei allem – etwas Übung bei der wässrigen Pflege von Schuhen. Dennoch ist es für das ein oder andere Textilpflegeunternehmen lohnend, sich mit der werterhaltenden Pflege von Schuhen auseinander zu setzen. Nachweislich sind die Zahlen der professionell zu pflegenden Garderobe rückläufig. Der Aufbau eines weiteren Geschäftszweiges bietet sich daher durchaus an. ■

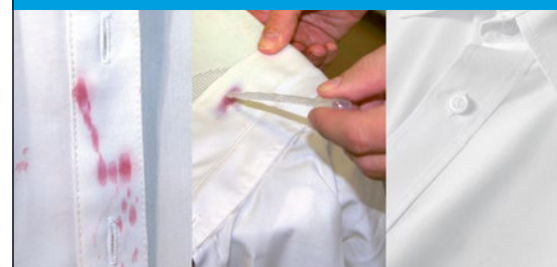
# Blankotex®



## Die Aktivsauerstoff-Bleiche für strahlendes Weiss und zuverlässige Hygiene.

Nutzen Sie die Vorteile von **Blankotex®** und profitieren Sie von dieser Leistung:

- aktiv bei niedriger Temperatur (30 °C)
- geeignet für alle Arten von Textilien
- wirksam bei nassgebundenen wie auch bei fettgebundenen Verfleckungen und Verschmutzungen
- einfach und schnell wirkend
- geringe Dosierung
- reduziert Betriebskosten
- umweltfreundlich, da chlor- und phosphatfrei



## DETACHUR LEICHT GEMACHT

**Blankotex®** erfüllt alle Anforderungen an professionelles Detachieren und Bleichen!



The fresher company.

Innovations  
since **1885**  
In constant development for our customers 

SEITZ GmbH  
Gutenbergstraße 1 – 3  
65830 Kriftel/Deutschland  
Tel. +49 (0) 6192-99 48 0  
Fax +49 (0) 6192-99 48 99  
[www.seitz24.com](http://www.seitz24.com)

SCHAERER  
Textilpflegesysteme AG  
Industrie Allmend 25  
4629 Fuluibach/Schweiz  
Tel. 062-926 52 52  
[www.schaerer-textil.ch](http://www.schaerer-textil.ch)